



14. Dezember 2019

Schulleitung

Elterninformation zu den Themen Konsolidierung und Fernunterricht

Konsolidierung:

- Konsolidierung ist nur möglich, wenn Schüler/innen aktiv daran mitarbeiten.

Fernunterricht:

Die Grundlage für die Grundsätze des Fernunterrichts am HSG bildet die Anlage zum Schreiben von MD Föll, KM vom 14.09.2020 .

Die wichtigsten juristischen Aussagen zum Fernunterricht sind die folgenden:

- Die Teilnahme am Fernunterricht unterliegt der Schulpflicht.
- Die Lehrperson hat die Anwesenheit der Schüler/innen festzustellen und zu dokumentieren.
- Inhalte des Fernunterrichts können Gegenstand der Leistungsfeststellung sein, mündliche Schülerleistungen im Fernunterricht dürfen benotet werden

Damit unsere Schülerinnen und Schüler erfolgreich am Fernunterricht teilnehmen können, obliegt Ihnen als Eltern die Sorge für gute Bedingungen:

- Lehrer/innen können im Fernunterricht nicht sicherstellen, dass Schüler/innen wirklich am PC sitzen. Wenn möglich sollten die Eltern zu Hause für eine pünktliche Teilnahme sorgen (u.U. fordern Lehrerinnen das Einschalten der Kamera zur Überprüfung).
- Die Ausstattung mit einer entsprechenden Hardware ist für nachhaltiges Arbeiten zu Hause erforderlich (Arbeiten am Smartphone gehört nicht dazu, empfohlen wird das Arbeiten am Tablet, besser Laptop oder PC mit Kamera). Wir bitten alle Eltern, die nicht über die entsprechenden Geräte verfügen, bei der Schulleitung einen formlosen Antrag auf ein Leihgerät zu stellen und zu begründen.
- Ebenso gehört zum nachhaltigen Lernen ein eigener, ruhiger Arbeitsplatz.

Was unsere Schülerinnen zu Hause leisten müssen:

- Schüler/innen müssen sich pünktlich zum Stundenbeginn im betreffenden Team einfinden und mit der Arbeit beginnen, weil der Fernunterricht den zeitlichen Rahmen des Präsenzstundenplans übernimmt.
- Schüler/innen müssen bei der Arbeit zu Hause ein hohes Maß an Eigenverantwortung aufbringen.
- In allen Fächern wird vorausgesetzt, dass (Haus-)Aufgaben von den Schüler/innen selbst und eigenständig angefertigt werden (nicht von Eltern oder Geschwistern).

Was unsere Lehrer/innen anbieten:

- Aufgaben und Materialien werden pünktlich vor Beginn der Stunde im Team zugeteilt.
- Antworten auf Fragen zum Unterricht gibt es in der Regel direkt und unmittelbar in derselben Unterrichtsstunde, so auch im Fernunterricht.
- Lehrer/innen bieten auf Anfrage Sprechzeiten für Schüler/innen auf Teams im Chat an.
- Feedback oder Rückmeldungen an die Schüler/innen erfolgen in geeigneter Form. Die Entscheidung darüber liegt bei den Lehrpersonen (z.B. Individualfeedback, gemeinsame Besprechung wie bei Hausaufgaben, Musterlösungen, etc.)

Klärungen zur Vorbeugung von Missverständnissen:

- Die Zeit einer Unterrichtsstunde im Fernunterricht ist nicht gleichzusetzen mit Video-Unterricht. Die Unterrichtszeit wird von der Lehrperson in Arbeitsphasen und Videophasen eingeteilt. Eine geeignete Einteilung sieht beispielsweise so aus: Phase 1: knappe Videokonferenz zur Einführung. Phase 2: Erarbeitung von Aufgaben in eigener Verantwortung. Phase 3: Besprechung von Fragen und Aufgaben zum Ende der Unterrichtszeit.
- Die Erreichbarkeit der Lehrerinnen in Teams hat zeitliche Grenzen, das heißt, sie sind nicht, wie in anderen Chats üblich, rund um die Uhr verfügbar.
- Es wird Unterschiede beim Umfang der (Haus-)Aufgaben auch zwischen Kern- und Nebenfächern geben. Der Umfang der Aufgaben liegt im Ermessen der Lehrer/innen.
- Streaming aus dem Unterricht gibt es nur bei Quarantänefällen. Bei Krankheit gilt das bisherige System der Aufgabenübermittlung.
- Online-Unterricht kann Präsenzunterricht nicht ersetzen – der beste Unterricht findet in der Schule in Präsenz statt.
- Für die Teilnahme an jeglichem Video-Unterricht gelten die von den Eltern abgegebenen Erklärungen.

Fächerspezifische Themen:

Bildende Kunst:

- Im Falle von Fernunterricht wird mit allgemein verfügbaren Materialien gearbeitet (bspw. Papier, Bleistift, Farbmalkasten).
- Das Vorhandensein der BK-Kiste (meist Schuhschachtel mit BK-Geräten) wird in den Klassenstufen 5-7 vorausgesetzt.

Moderne Fremdsprachen:

- Der Fernunterricht wird einmal pro Woche im Videoformat durchgeführt, weil die Mündlichkeit der Sprache zentral ist.
- Zum nachhaltigen Lernen der Vokabeln müssen die Schüler/innen grundsätzlich ein 3-spaltiges Vokabelheft aktiv führen und aktualisieren.

Erarbeitet in den Fachkonferenzen im Herbst 2020

Für die Richtigkeit: gez. Josef Knoblauch, OStD,

Schulleiter